

DER VORVERKAUF BEGINNT

Neues von der Operettenbühne Hombrechtikon

Die Operettenbühne Hombrechtikon bereitet sich intensiv auf die neue Produktion von «Der Vogelhändler» für diesen Herbst vor. Es wurde eine neue Regisseurin verpflichtet, ein neuer Präsident gewählt, das 25-Jahr-Jubiläum vorbereitet, und am 1. Mai 2018 hat schon der Vorverkauf begonnen.

Ab sofort können über die Website www.operette-hombrechtikon.ch oder telefonisch zu bestimmten Öffnungszeiten im Operettenbüro (Telefon 055 244 39 76) Tickets für die Aufführungen vom 8. September bis 13. Oktober 2018 gebucht werden. Wer früh bucht, hat die besten Plätze auf sicher. Es sind Karten von CHF 25.– bis CHF 85.– erhältlich. An einem Probenwochenende probte der Chor unter der bewährten Leitung von Caspar Dechmann bereits intensiv die schönen Melodien.

Neue Regisseurin

Als neue Regisseurin konnte die Operettenbühne Hombrechtikon Bettina Dieterle verpflichten. Die beliebte Basler Schauspielerinnen und Kabarettistin wurde in der ganzen Deutschschweiz mit der Fernseh-Sitcom «Mannezimmer» bekannt. Zuletzt spielte sie im Februar im Stück «Die Bank-Räuber» zusammen mit Beat Schlatter und Ensemble im Theater am Hechtplatz in Zürich. Neben ihrer Tätigkeit als Schauspielerin hat sie seit 1989 auch Theaterstücke, Tanzstücke und Modeschauen als Regisseurin inszeniert. Sie beschreibt sich selbst als hochkreative, unkonventionell denkende und praktisch begabte Regisseurin mit viel Humor und Klugheit.

Eine bekannte Operette

«Der Vogelhändler» wurde am 10. Januar 1891 im Theater an der Wien in Wien uraufgeführt. Das als Komödie angelegte Stück spielt in der Pfalz am Anfang des 18. Jahrhunderts. Es handelt von einem Liebespaar, dem Vogelhändler Adam und Christel, der Postbotin des Dorfs.

Unter den 17 Nummern der Partitur, die alle eine melodiose, gefällige und einschmeichelnde Musik boten, waren einige, die bald um die ganze Welt gingen, unter anderem «Grüss euch Gott, alle miteinander», «Ich bin

die Christel von der Post», «Schenkt man sich Rosen in Tirol» und «Fröhlich Pfalz, Gott erhalt's». Von dem Lied Adams «Wie mein Ahnl zwanzig Jahr» (mit dem Kehrreim «No amal, no amal sing nur sing, Nachtigall») waren binnen weniger Monate 200 000 Stück verkauft. «Der Vogelhändler» gehört zu dem halben Dutzend Operetten, die sich seit der Uraufführung ununterbrochen im Repertoire deutschsprachiger Bühnen behauptet haben.

Neuer Präsident

An der 24. ordentlichen Mitgliederversammlung hat die Operettenbühne Hombrechtikon einen neuen Präsidenten gewählt. Urs W. Rüedi führt neu die Geschicke des regionalen Kulturunternehmens. Im Frühling 2016 war der langjährige Präsident Fred Krauss aus gesundheitlichen Gründen zurückgetreten und hatte das Amt vorübergehend an Hansheinrich Feuer übergeben. Im Spätherbst 2016 übernahm Riccardo Lozza das Amt. Dieser trat nun aus beruflichen Gründen als Präsident zurück. Urs W. Rüedi wirkt seit 2014 als Chorbassist bei der Operettenbühne mit. Seit November 2016 ist er im Vorstand für das Ressort Technik zuständig.



Bettina Dieterle führt Regie.

